

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die 8. Sitzung des Gemeinderates Gutweiler**  
**am Mittwoch, den 04.06.2020, 19.00 Uhr in der Altenberghalle**

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20:57 Uhr  
Zuhörer: 1

**Anwesend waren:**

- 1. Vorsitzender:** Ortsbürgermeister Biedinger, Ralph
- 2. Ratsmitglieder:** Bailey, Mark  
Bender, Michael  
Dietzen, Stefan  
Girra, David  
Jakob, Hans-Dieter  
Krein, Christian  
Meuser, Iris  
Meyer, Ralf 1. Beigeordneter  
Michels, Mechthild Beigeordnete  
Minarski, Franz  
Müller, Sebastian  
Theis, Harald

Von der Verwaltung: Frau Stephanie Nickels, Herr Andreas Mäs (zu Tagesordnungspunkt 4 und 5) und Frau Vanessa Kreschky (als Schriftführerin)

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil:**

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung über den Brennholzverkauf
3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2020
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen der Bevölkerung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2020 und 2021
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020 und 2021
6. Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der Planung des Spielplatzes „In der Langflur“

**Nichtöffentlicher Teil:**

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Sonstiges

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende Ralph Biedinger die Ratsmitglieder, die Zuhörer und die Schriftführerin der Verwaltung Frau Vanessa Kreschky. Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben war. Dann beantragte er die Tagesordnung um den TOP 7 „Vergaben“ zu erweitern. Der Gemeinderat war einstimmig mit der Änderung der Tagesordnung einverstanden. Die neue Tagesordnung lautet somit:

## **Öffentlicher Teil:**

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung über den Brennholzverkauf
3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2020
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen der Bevölkerung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2021 und 2021
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021 und 2021
6. Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der Planung des Spielplatzes „In der Langflur“

## **Nichtöffentlicher Teil:**

7. Vergaben
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Sonstiges

### **1. Mitteilungen**

#### Zuwendung aus dem Dorferneuerungsprogramm 2020

Ortsbürgermeister Herr Biedinger teilte dem Gemeinderat mit, dass der Kreis im April den Zuschuss in Höhe von Euro 11.800 für die Dorfmoderation genehmigt hat. Es ist geplant, nach den Sommerferien Kontakt mit der Firma BKS aufzunehmen und die ersten Schritte festzulegen.

#### KITA - Betrieb

Des Weiteren erläuterte er, dass die KITA Gutweiler ihren Betrieb ab dem 8.6. von der Notbetreuung auf einen eingeschränkten Regelbetrieb umstellen wird. Die Umstellung wird im Rahmen der entsprechenden Vorgaben erfolgen. Inwieweit eine Notbetreuung während der regulären Schließzeit der KITA in den Sommerferien erforderlich ist, wird in den kommenden Wochen eruiert.

#### KITA – Zuschuss im Hinblick auf das neue KITA Gesetz

Im Rahmen des KITA-Zukunftsgesetzes teilte Herr Biedinger mit, wurde der geplante Ausbau der KITA überarbeitet. Der vom Gemeinderat genehmigte Nachtrag zum Bauantrag wurde nebst Antrag auf Zuwendung eingereicht und genehmigt. Nach dem derzeitigen Stand, kann die Ortsgemeinde mit einem Zuschuss von knapp Euro 90.000 rechnen. Der Kreisjugendausschuss wird in seiner Sitzung am 30.06.2020 abschließend darüber beraten.

#### Ausbau Kreisstraße

Der Vorsitzende informierte dass im Rahmen der Planungen für den Ausbau der Kreisstraße am 10. März ein Gespräch mit der LBM stattgefunden hat und ein weiterer Planungstermin wird in Kürze erfolgen soll. Das Verfahren für die Baumaßnahme soll in den kommenden Wochen eingeleitet werden. Mit den Ausschreibungen ist im Herbst 2020 zu rechnen.

#### Anbindung Langflur

Die LBM zeigt sich offen für die Anbindung des Neubaugebietes `Langflur`. Ein Termin mit der LBM soll in Kürze erfolgen. Nachdem bereits vorher die Stadtwerke Trier und die Polizei ihre Unterstützung angezeigt haben, hofft Herr Biedinger bis zum Jahresende ein Pflichtenheft für das Projekt zu haben.

### Romikabrücke

Ortsbürgermeister Herr Biedinger teilte mit, dass am 28. Mai ein Gespräch mit der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinde Gusterath stattgefunden hat, im Hinblick auf eine mögliche Sanierung der Romikabrücke. In einer der kommenden Sitzungen der Ortsgemeinde Gutweiler wird die mögliche Sanierung der Romikabrücke Bestandteil der Agenda sein.

### Diamantene Hochzeit

Die Eheleute Michalke feierten am 30. April 2020 das Fest der Diamantenen Hochzeit. Herr Biedinger hat den Jubilaren im Namen der Ortsgemeinde zu diesem besonderen Fest recht herzlich gratuliert.

### Eilentscheidungen gem. § 48 GemO

Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 27. Februar 2020 wurde aufgrund der Corona Pandemie, einige Eilentscheidungen zu Vergaben gem. § 48 GemO getroffen. Alle Entscheidungen betrafen die Umbaumaßnahme KITA und wurden auf Vorschlag der Vergabestelle der Verbandsgemeinde Ruwer und im Einvernehmen mit den Beigeordneten getroffen.

Gerüstbau - Horn	EURO 3.992,45 Brutto
Kostenschätzung	EURO 3.302,25

Dacharbeiten - Enschede & Schmitz	EURO 30.186,97 Brutto
Kostenschätzung	EURO 33.224,80

Fensterbauarbeiten – Ritter	EURO 26.311,21 Brutto
Kostenschätzung	EURO 44.291,80

Holzbauarbeiten – Berens	EURO 25.473,74 Brutto
Kostenschätzung	EURO 33.320,00

### Corona Pandemie

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitbürgern der Ortsgemeinde Gutweiler und der Umgebung, die in diesen schwierigen Zeiten den Menschen Hilfe gewähren und anbieten.

## **2. Beratung und Beschlussfassung über den Brennholzverkauf**

Aufgrund der bekannten Änderungen im Holzverkauf, ist die Gemeinde grundsätzlich selbst für den Verkauf des Brennholzes an die Bürger zuständig. Sie kann jedoch den zuständigen Revierleiter beauftragen, dies für ihre Gemeinde durchzuführen.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat Gutweiler beauftragt den Revierleiter mit dem Verkauf für Brennholz. Als Verkaufspreis soll der Holzpreis des Staatswaldes zur Orientierung dienen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

## **3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2020**

Der Haushaltsansatz sieht Einnahmen von 6.955,- € vor. Dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 10.829,- €. Somit weist der Forstwirtschaftsplan 2020 ein Defizit in Höhe von 3.874,- € aus.

Der Gemeinderat Gutweiler beschließt einstimmig den vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2020.

#### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen der Bevölkerung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2020 und 2021**

Gemäß §97 Abs. 1 GemO wurde der Haushaltsplanentwurf als Bürgerhaushalt, nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Ausgabe 20/2020 vom 15.05.2020, auf der Homepage ab dem 15.05.2020 veröffentlicht. Einwohner konnten bis zum 02.06.2020 Vorschläge und Anregungen zum Haushalt einreichen.

Seitens der Bevölkerung wurden keine Bedenken oder Anregungen vorgetragen, sodass eine Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt entbehrlich ist.

#### **5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020 und 2021**

Der Vorsitzende leitete die Beratung zum Haushaltsplan ein und stellte mit Bedauern fest, dass der Doppelhaushalt 2020 und 2021 unausgeglichen ist.

Zur weiteren Vorgehensweise teilte er mit, dass zunächst allgemeine Informationen zum Haushalt durch den Haushaltssachbearbeiter und im Anschluss Informationen zu den geplanten Maßnahmen durch den Ortsbürgermeister vorgetragen werden.

Zunächst übertrug der Vorsitzende das Wort an Herrn Mäs von der Verwaltung.

Dieser trug vor, dass die im Doppelhaushalt eingeplanten und veranschlagten Investitionen keiner Umsetzungspflicht unterliegen, sondern in der Regel noch eines eigenen Ratsbeschlusses bedürfen.

Auch wurden die Möglichkeiten des Haushaltsrechtes in der Mittelbewirtschaftung aufgezeigt.

Herr Mäs nannte Beispiele die bei der Beurteilung der Kredit- und Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht berücksichtigt werden.

Desweiteren verwies er auf die notwendige sparsame Haushaltsführung, da es durch den unausgeglichenen Ergebnishaushalt das vorhandene Eigenkapital verzehrt wird.

Durch die Pflichtaufgaben der Ortsgemeinde wie z. B. der Betrieb der Kindertagesstätte, kommt es zu einer Summe von Aufwendungen und Auszahlungen, die zu dem unausgeglichenen Haushalt führen.

Daher stellt hier die Haushaltsführung eine schwierige Herausforderung dar.

Im Anschluss erläuterte Herr Biedinger die Investitionsvorhaben der Ortsgemeinde und ging auf die auf wesentliche Positionen des Doppelhaushaltes ein. Die Investitionen sind im Wesentlichen von dem KITA Umbau geprägt und dem geplanten Sanierung der Kirchstraße sowie dem Abschluß der Erschließung des Baugebietes Langflur. Die Erhöhung der Umlagen an den Kreis und die Verbandsgemeinde sowie die operativen Kosten für den KITA Betrieb belasten den Haushalt der Ortsgemeinde.

Im Anschluss wurden die Anträge der CDU-Fraktion beraten:

##### **a. Rückbau des Drei-Ärzte-Brunnen:**

Antrag: Einstellen von der Mittel in 2020 mit 0,00 € und in 2021 mit 10.000 €

Es wurde auf den Ratsbeschluss vom 27.11.2019 verwiesen.

Antrag wurde mit 9 Nein und 4 Ja Stimmen abgelehnt.

b. Waldspielplatz:

Nach Beratungen wurde der Antrag auf Streichung der Haushaltsmittel zurückgezogen.

- c. Antrag auf Einstellung der Mittel für die Ausgleichsfläche in Höhe von 45.000 € für das Jahr 2021 statt 2020.

Nach Beratungen wurde der Antrag zurückgezogen.

- d. Anbindung NB Langflur an die Ortslage: Hier sollen die Mittel wegen fehlender Umsetzbarkeit gestrichen werden.

Nach Beratungen wurde der Änderungsantrag zurückgezogen.

- e. Ergänzung des Investitionsplans um Mittel für Schäden an Straße, Bürgersteig und Straßenbeleuchtung in den Neubaugebieten Langflur I und II um 25.000 € für das Jahr 2021.

Nach Beratungen wurde der Antrag zurückgezogen.

- f. Ergänzung des Investitionsplans um Mittel für eine Verbindungstreppe zwischen den Wendekreisen im Neubaugebiet Langflur I und Langflur II 45.000 € für das Jahr 2021.

Im Rahmen der Beratungen wurde darauf hingewiesen, dass der Ausbau in der Vergangenheit bereits mehrfach vom Rat abgelehnt wurde.

Antrag wurde mit 9 Nein, 3 Ja Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Im weiteren Verlauf der Aussprache wurden Anmerkungen und Fragen zum Haushaltsplan erörtert.

Fortführung der Gespräche zum Erwerb des Pfarr- und Jugendheim mit dem Bistum

Die Umsetzung der Erneuerung der Bänke am Spielplatz. Das Holz für die Reparatur der Bänke wurde bereits Anfang des Jahres angeschafft und soll in Kürze eingebaut werden. Spenden aus der Bevölkerung für die Spielplätze sind stets willkommen und werden zweckgebunden verwendet.

Die Ortsgemeinde ist nicht zum Vorhalten von öffentlichen Parkplätzen verpflichtet

Nachdem alle Fragen und Anregungen geklärt wurde, beschloss der Gemeinderat einstimmig bei zwei Enthaltungen, die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020 und 2021.

**6. Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der Planung des Spielplatzes „In der Langflur“**

Das Planungsbüro Fischer hat 4 Planungsvarianten für den Spielplatz `Langflur` erstellt. Nach Beratungen wurde die Planungsvariante 4 zur Abstimmung gestellt.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig bei einer Enthaltung dem Vorschlag für die Planungsvariante 4 zu.

## **7. Vergaben**

Im Rahmen der KITA Erweiterung wurden folgende Maßnahmen ausgeschrieben und entsprechende Angebote eingereicht:

- Für die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Förderanlage (Speiseaufzug) gingen der Vergabestelle drei Angebote ein.  
Die Kostenschätzung des IB Becker lag bei 15.041,60 € (brutto). Das Angebot der Firma Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH liegt bei 13.595,75 € (brutto).  
Die Verbandsgemeinde empfiehlt, den Auftrag an die Firma Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH, 55129 Mainz zum geprüften Angebotspreis von 13.595,75 € zu vergeben.  
Der Gemeinderat stimmte diesem einstimmig zu.
  
- Für die Elektroinstallationsarbeiten (Niederspannungsanlagen) gingen der Vergabestelle zwei Angebote ein.  
Die Kostenschätzung des IB Becker lag bei 55.319,29 € (brutto). Das Angebot der Firma Schneider Elektro liegt bei 41.222,20 € (brutto).  
Die Verbandsgemeinde empfiehlt, den Auftrag an die Firma Schneider Elektro, Bekond zum geprüften Angebotspreis von 41.222,20 € zu vergeben.  
Der Gemeinderat stimmte diesem einstimmig zu.
  
- Für die Heizungs, Sanitär- und Lüftungsanlagenarbeiten gingen der Vergabestelle zwei Angebote ein. Von diesem Beratungsgegenstand war Ratsmitglied und Beigeordneter Herr Ralf Meyer gem. §22 GemO ausgeschlossen.  
Die Kostenschätzung des IB Becker lag bei 83.176,30 € (brutto). Das Angebot der Firma Weme GmbH liegt bei 86.236,62 € (brutto).  
Die Verbandsgemeinde empfiehlt, den Auftrag an die Firma Weme GmbH, Gutweiler zum geprüften Angebotspreis von 86.236,62 € zu vergeben.  
Der Gemeinderat stimmte diesem einstimmig zu.